

DIN 18251

ICS 91.190

Entwurf

Einsprüche bis 2018-11-13
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 18250:2006-09,
DIN 18251-1:2002-07,
DIN 18251-2:2002-11 und
DIN 18251-3:2002-11

**Schlösser –
Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen –
Begriffe und Maße**

Locks –
Mortise locks and multipoint locks –
Terms, definitions and dimensions

Serrures –
Serrures à mortaise et serrures multipoints –
Termes et dimensions

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-07-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Abmessungen.....	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Schlosskasten.....	6
4.3 Nussvierkant und Schlüssellochungen	7
4.3.1 Allgemeines	7
4.3.2 Lage und Maße zu Lochungen für Rundrosetten, WC-Rosette und Türschildern.....	8
4.3.3 Lage und Maße zu Falle und Riegel.....	9
4.3.4 Schlossstulpen	11
4.4 Bauartspezifische Maße	15
4.4.1 Allgemeines	15
4.4.2 Bauartspezifische Maße für Einsteckschlösser	15
4.4.3 Bauartspezifische Maße für Rohrrahmenschlösser	16
4.4.4 Bauartspezifische Maße für Mehrfachverriegelungen	17
4.4.5 Maße für Schlösser in Kombination mit Beschlägen nach DIN 18273.....	18
4.5 Schließbleche	18
4.6 Maßangaben in der Produktdokumentation	18

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-43 AA „Riegel- und Fallenschlösser“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Diese Norm ersetzt die Normreihe DIN 18251 sowie die DIN 18250. Die Überarbeitung war im Rahmen der europäischen Normierungsregeln erforderlich, die keine gleichlautenden oder entgegenstehenden Regeln zu europäisch geregelten Produkten oder Normungsvorhaben zulassen.

Änderungen

Gegenüber DIN 18250:2006-09, DIN 18251-1:2002-07, DIN 18251-2:2002-11 und DIN 18251-3:2002-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm und Normenreihe wurden auf einen Teil reduziert;
- b) die Norm wurde auf die Festlegung von Abmessungen beschränkt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Begriffe und Maße für verdeckt liegende Türschlösser nach DIN EN 12209 und Mehrfachverriegelungen nach DIN EN 15685 und DIN EN 14846 fest, die zur Verwendung in Drehflügeltüren vorgesehen sind.

Diese Norm regelt keine Abmessungen, die europäisch bereits geregelt sind, z. B. für Notausgangs- oder Paniktürverschlüsse nach DIN EN 179, DIN EN 1125 und DIN EN 13637.

Diese Norm dient als Grundlage für die maßliche Austauschbarkeit von Einsteckschlössern, Rohrrahmen-schlössern und Mehrfachverriegelungen und deren Schließblechen sowie für die Kompatibilität mit weiteren Bauteilen, die mit einem Schloss kombiniert werden können. Sie beschränkt sich hierzu auf die Festlegung von Maßen und Bemaßungsregeln.

Die Kompatibilität beinhaltet u.a. die nachfolgend aufgeführten Bauteile:

- Schließzylinder nach DIN 18252;
- Türdrücker, Türschilder und Türrosetten nach DIN 18255;
- Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren nach DIN 18273;
- Schutzbeschläge nach DIN 18257.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18252, *Profilzylinder für Türschlösser — Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfverfahren und Kennzeichnung*

DIN 18255, *Baubeschläge — Türdrücker, Türschilder und Türrosetten — Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 18257, *Baubeschläge — Schutzbeschläge — Begriff, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 18273, *Baubeschläge — Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren — Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung*

DIN EN 179, *Schlösser und Baubeschläge — Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Fluchtwegen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1125, *Schlösser und Baubeschläge — Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 12209, *Schlösser und Baubeschläge — Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 13637, *Schlösser und Baubeschläge — Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 14846, *Schlösser und Baubeschläge — Schlösser — Elektromechanische Schlösser und Schließbleche — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 15685, *Schlösser und Beschläge — Mehrfachverriegelungen und deren Schließbleche — Anforderungen und Prüfverfahren*¹⁾

DIN ISO 2768-1:1991-06, *Allgemeintoleranzen; Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung (ISO 2768-1:1989)*

DIN ISO 8015, *Technische Zeichnungen — Tolerierungsgrundsatz*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 12209, DIN EN 14846, DIN EN 15685 und die folgenden Begriffe.

3.1

Einsteckschloss

ES

Schloss, das in einer Schlosstasche im Türflügel, üblicherweise an oder im Bereich der Schließkante des Türflügels, befestigt ist

3.2

Rohrrahmenschloss

RR

Bauform eines Einsteckschlusses, welches primär für den Einbau in Hohlkammerprofilsysteme vorgesehen ist

3.3

Mehrfachverriegelung

MV

Schloss, das mehrere Punkte des Zusammenwirkens (Schutzwirkung, Aushebelschutz, Türanzugspunkte) umfasst, die miteinander gekoppelt sind und zentral gesteuert werden

3.4

Nenndornmaß

Maß A

Abstand von der Vorderkante des Stulps zur vertikalen Achslage der Schlossnuss und Lochung für Schlüssel oder Profilzylinder (PZ), siehe Bild 1

3.5

Entfernung

Maß E

Abstand von Mitte Schlossnuss zu Mitte Profilzylinderlochung, Mitte Schlüssellochung oder Mitte WC-Lochung, siehe Bild 3

3.6

Hinterdornmaß

Maß AX

Abstand von der vertikalen Achslage der Schlossnuss und Lochung für Schlüssel oder Profilzylinder (PZ) zur Hinterkante des Schlosskastens, siehe Bild 1

1) in Erarbeitung

3.7

Flachstulp

Stulp mit einem rechteckigen Querschnitt

3.8

U-Stulp

Stulp mit einem U-Profil-förmigen Querschnitt, bei dem beide Schenkel gleich hoch sind

3.9

P-Stulp

Stulp mit einer spezifischen Profilgeometrie

3.10

Langstulp

Stulp, der dazu bestimmt ist, den größten Teil der Stirnkante des Türflügels in vertikaler Richtung abzudecken, kann sowohl den Querschnitt einer Flach-, U- oder P-Stulp aufweisen

3.11

Hauptschloss

Teil einer Mehrfachverriegelung, der mittels Schlüssel und/oder einer Handhabe wie z. B. einem Drücker betätigt wird und über den die Zusatzschlösser betätigt werden

3.12

Nebenschloss

Teil einer Mehrfachverriegelung ober- und/oder unterhalb des Hauptschlusses, der zusätzliche Fallen und/oder Riegel beinhalten kann

3.13

Schlosstasche

Ausnehmung im Türflügel zur Aufnahme eines Schlosskastens

4 Abmessungen

4.1 Allgemeines

Für Maße ohne Grenzabmaße gelten die Allgemeintoleranzen der Toleranzklasse m nach DIN ISO 2768-1:1991-06. Als Tolerierungsgrundsatz gilt das Unabhängigkeitsprinzip nach DIN ISO 8015.

Bauartübergreifende Abmessungen (Position, Lage und Größe) sind in den Bildern zu den jeweiligen Teilbereichen dargestellt.

Bauartspezifische Abmessungen zu bauartübergreifenden Merkmalen sind jeweils als Variable dargestellt. Die spezifischen Abmessungen sind in den jeweiligen, auf die Bauart bezogenen, Abschnitten in 4.4 enthalten.

Die Falle hält die Tür geschlossen. Die Riegel verwehren in ihrer verriegelten Stellung den Unbefugten den Eintritt.

4.2 Schlosskasten

Das Schloss muss so gestaltet sein, dass es ohne Widerstand und ohne funktionale Beeinträchtigung in die definierte Schlosstasche montiert werden kann, d. h. die Dicke des Schlosskastens (Maß KD) darf durch Schrauben, Niete oder andere Teile eines Schlosses, die ggf. überstehen können, nicht überschritten werden.